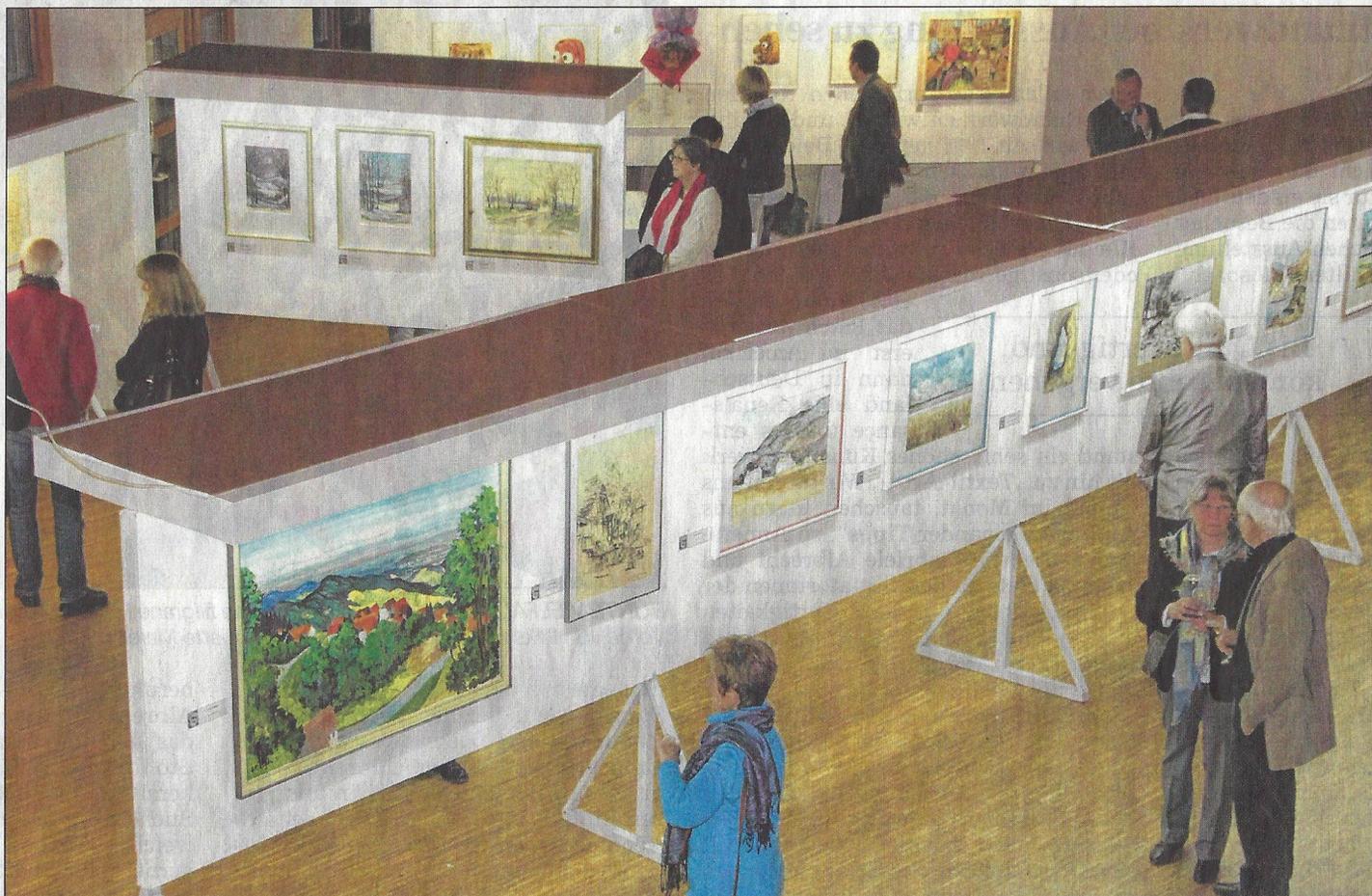


Motive aus der Heimat und aller Welt

Ausstellung mit Werken des Malers Peter Klöpfer ist bis 9. Februar in Sasbachwalden zu sehen

„Der Maler Peter Klöpfer und seine Arbeiten sind kultureller Gemeinbesitz in Kehl.“ Der ehemalige Kehler Oberbürgermeister Detlev Prößdorf war ein Weggefährte und guter Bekannter von Peter Klöpfer, dem der Kunstverein Conrad Kayser noch bis zum 9. Februar eine bislang einmalige und große Sonderausstellung mit rund 120 Bildern im Kurhaus „Alde Gott“ widmet.

Der „Mann mit dem Pinsel“, wie ihn viele Menschen diesseits und jenseits des Rheins nannten, wurde 1927 in Kehl geboren und so kamen auch viele Bürger aus Kehl zur Vernissage nach Sasbachwalden und mancher kannte den Künstler noch persönlich. „Er war untrüblich all-



120 GEMÄLDE des in der Region bekannten Künstlers Peter Klöpfer sind derzeit im Kurhaus „Alde Gott“ in Sasbachwalden zu bewundern. Der Kunstverein Conrad Kayser hatte die Ausstellung monatelang vorbereitet. Foto: Spether

den 50er Jahren wohnte er auf der Hohrirt und sei dann nach der Heirat mit Genevieve Stadelmann nach Dimbsthal im Elsass gezogen. In den 70er- und 80er-Jahren entstanden viele Arbeiten, etwa für die Brennerie Adolf Weisenbach, die Achertäler Druckerei und den Winzerkeller „Hex vom Dasenstein“ (Hexenflasche) in Kappelrodeck, für das Hotel Schwarzwälder Hof in Achern, Bilderserien der Fachwerkdörfer im Hainauerland und im Elsass oder Arbeiten für die Weinstube „Alt Saschwalde“ in Sasbachwalden. Viele Bilder entstanden auch in seiner Heimatstadt Kehl, gerne war er auf Reisen und es zog ihn in die Bretagne,